

E-Learning: Klasse mit Distanz

Land genehmigt Schulversuch: Einrichtung startet neuen Kurs mit Unterricht in der Schule und zuhause

VON ULRICH SCHUBERT

GÖTTINGEN. Unter dem Slogan „Online zum Abitur“ startet das Abendgymnasium Göttingen nach den Sommerferien mit einem Kurs, in dem Schüler zeitweise zuhause am eigenen PC lernen, statt abends die Schulbank zu drücken. Das Land fördert das Projekt als Schulversuch.

„Es ist am Anfang schon ungewohnt“, fasst Daniel Pape seine ersten Erfahrungen mit dem Intranet-Programm LoNet für Bildungseinrichtungen und Übungseinheiten in Deutsch zusammen. Mit der Technik und Lernplattform sei

er sofort klar gekommen, aber bei den Aufgaben habe er manchmal Verständnisfragen – und dann ist keine Lehrerin greifbar. Unabhängig davon „kann man allerdings viel flexibler arbeiten“, weiß der 23-jährige Managerberater auch von seinen Mitschülern in der 11. Klasse. Sie haben in den vergangenen Wochen das neue Blended- oder E-Learning-Modul getestet.

Ein Angebot, für das die Schule lange gekämpft habe, erklärte Schulleiter Hans-Jürgen Hofmann – mit Unterstützung der Göttinger SPD-Landtagsabgeordneten Gabriele Andretta. Inzwischen

habe das Kultusministerium den Antrag und zusätzliche Lehrerstunden für den Schul-

➔ **Schüler kommen nur noch an drei Abenden in der Schule. Zwei Tage arbeiten sie zuhause**

versuch genehmigt. Mit im Boot: die Abendschulen in Osnabrück und Hannover.

Der Clou des Projektes: Die Schüler kommen nur noch an drei Abenden in der Woche in die Schule am Albanikirchhof, an zwei Tagen arbeiten sie zuhause – wann und so lange sie wollen. Umgesetzt werde das Angebot zunächst in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, so Hofmann. Einzige Heim-Voraussetzung für die Schüler: ein guter PC, Scanner, Drucker und Internetanschluss. Abgesehen von der flexibleren Lerneinteilung könnten sich die Schüler an den „Distanztagen“ vor allem ihre oft weite Anreise aus dem Harz, aus Einbeck und anderen Orten

sparen, ergänzt der Schulleiter.

Auch Deutschlehrerin Susanne Kaeding ist begeistert. Mit den PC-Lernmodulen „müssen die Schüler wieder mehr schreiben“. Und sie könne sich bei der Korrektur der Aufgaben stärker auf die Bedürfnisse der Schüler einstellen.

Der neue Abendkurs mit Unterricht in „Teilpräsenz“ beginnt am 4. August. Parallel wird es laut Hofmann eine zweite 11. Klasse mit durchgehendem Präsenzunterricht und einen Vormittagskurs geben. Weitere Infos unter Telefon 0551/4003272.